

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Weiterbildung und lebenslanges Lernen (Frau Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Schmidt-Lauff), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 14 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle in dem Forschungsprojekt: „DigiTaKS – Digitale Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf“ im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw) mit dem Ziel der Erforschung, Entwicklung und Erprobung eines Modells zur fachübergreifenden Vermittlung transformativer digitaler Kompetenzen für Studium und Beruf. Das Projekt fokussiert damit den gesellschaftlichen Bedarf an „digital literacy“ gerade auch für die Gruppe der Studierenden in nicht technik-affinen Bereichen, die später in unterschiedlichsten Berufsfeldern als digitale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fungieren können. Hierzu werden einerseits die Alltagspraktiken Studierender in der konkreten Mediennutzung, der Kommunikation mit anderen und in ihrer Selbst- und Arbeitsorganisation im Rahmen des digitalen Studiums untersucht. Andererseits werden, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Medien(-Praxis), auf dieser Grundlage Werkzeuge der Kompetenzerfassung und -entwicklung entwickelt und erprobt.

Aufgabengebiet:

- Leitung der Forschungsgruppe in dem Projekt „DigiTaKS“, insbesondere Koordination und Anleitung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Begleitung des Projektkonsortiums mit allen beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie transdisziplinären Partnerinstitutionen
- Unterstützung der Professur in der Projektdurchführung, insbesondere Öffentlichkeitsarbeit inkl. Tagungen und Publikationen, Reporting und Evaluationen
- Unterstützung der Professur in den Bachelor- und Masterstudiengängen
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Fachrichtung Erziehungswissenschaft, nach Möglichkeit mit einem Schwerpunkt im Bereich der Erwachsenenbildung oder Medienpädagogik
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Gute Kenntnisse und forschungspraktische Erfahrung im qualitativ-rekonstruktiven empirischen Arbeiten
- Grundlegende Kenntnisse quantitativer Sozialforschung und statistischer Analyse
- Interesse an Digitalisierungsthemen im Hochschulkontext
- Interesse an der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Journalen sowie der Vorstellung Ihrer Arbeiten auf Konferenzen
- Eigeninitiative, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Was für Sie zählt:

- Interessante interdisziplinäre Forschung in einem expandierenden Feld
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten in Forschung und Lehre in einem transdisziplinären und agilen Team sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedenster Fachbereiche
- Einbindung in ein größeres Forschungsprojekt und -konsortium
- Vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten, u.a. im Rahmen von transformativer, digitaler Kompetenzentwicklung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- HVV-ProfiTicket (Jobticket) mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Schmidt-Lauff, E-Mail: schmidt-lauff@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 14. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/digitaks.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-0823**, bis **zum 05.04.2023** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

